



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0235/2016		Datum:	28.09.2016
Kulturdezernentin				
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az:	40/Mü	
Gremienweg:				
07.10.2016	Ausschuss für Kultur und Hochschulfragen	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	ohne BE	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	geändert	<input type="checkbox"/>
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	<input type="checkbox"/>
Betreff:	Verschiedenes			

Unterrichtung:

Der Ausschuss für Kultur und Hochschulfragen nimmt folgende Mitteilungen, Hinweise, Informationen seitens der Verwaltung zur Kenntnis:

➤ **Kooperationsveranstaltung für Lehrkräfte im Fach Bildende Kunst**

Unter dem Motto *Museen als außerschulischer Lernort – Koblenzer Museen stellen sich vor* fand am 15. September 2016 im Mittelrhein-Museum und im Ludwig Museum eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrer statt, zu der die Kulturdezernentin im Namen der beiden Städtischen Museen eingeladen hatte. Der Einladung folgten 24 Lehrer aus Koblenz und der näheren Umgebung. Sie wurden von der Dezernentin begrüßt. Als Gast informierte Jörg Hahn (Landesmuseum Koblenz) über die Vermittlungsarbeit auf der Festung Ehrenbreitstein. Dann erläuterte Dr. Claudia Heitmann das Programm des Mittelrhein-Museums und verdeutlichte im Rahmen eines Ausstellungsrundgangs mögliche Themen und Vermittlungsansätze, wie sie im Unterricht aufgegriffen werden können.

Nach einer kurzen Zwischenbilanz wechselte man in das Ludwig Museum, wo der dortige Museumspädagoge Marko Sommer ebenfalls sein Programm vorstellte.

Als Resümee kann festgehalten werden, dass die Reaktionen auf die Aktivitäten der Museen durchweg positiv waren. Man sah vielfältige Anknüpfungspunkte für den Unterricht, wobei sich die Angebote der beiden Museen gut ergänzen. In der Praxis gäbe es allerdings auch Schwierigkeiten, diese ohne Weiteres in den Unterrichtsalltag einzubinden. Dementsprechend war die Nachfrage nach fertig ausgearbeiteten Unterrichtsmaterialien groß. Das Angebot, langfristig mit den Museen zu kooperieren, z.B. im Rahmen von Projekten oder der Ganztagsbetreuung, wurde grundsätzlich positiv aufgenommen und soll im Rahmen des Vorhabens „Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements bei der Stadtverwaltung Koblenz“ weiterverfolgt werden.

➤ **Einrichtung einer Arbeitsgruppe Beethovenjahr 2020**

Das Beethoven-Jubiläum 2020 wird neben der Stadt Bonn auch die umliegende Rheinregion bis Koblenz einbinden. Es wird das Hauptthema des deutschen Tourismus ab dem Jahr 2019 sein. Daher ist es ratsam, schon jetzt ein Konzept zu entwickeln, welches die geplanten Aktivitäten der einzelnen Koblenzer Institutionen zu diesem Anlass bündelt und mit den überregionalen Jubiläumsaktivitäten vernetzt. Derzeit besteht bereits eine Zusammenarbeit zwischen dem Mittelrhein-Museum und dem Beethoven-Haus Bonn bei der Neukonzipierung des Mutter-Beethoven-Hauses in Ehrenbreitstein, die derzeit umgesetzt wird.

Zur Vorbereitung des Konzeptes wird eine Arbeitsgruppe „Beethovenjahr 2020“ eingerichtet.

Mitglieder dieser Arbeitsgruppe: Herr Dr. von der Bank (Mittelrhein-Museum), Herr Lörsch (Musikschule), Frau Dr. Weiß (Stadtarchiv). Bei Bedarf sollen weitere Akteure bzw. Vertreter eingeladen werden.

➤ **Sommerkino 2016**

Die Veranstaltungsreihe „Sommerkino 2016“ fand erstmalig an vier Abenden (August/September) im Dreikönigenhaus (Kornpfortstraße) in Kooperation mit dem Bundesarchiv, ISSO und dem Kultur- und Schulverwaltungsamt statt. Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Es ist geplant für 2017 diese Veranstaltung zu wiederholen.

➤ **Veranstaltungshinweis der Musikschule**

Der Verein Weisser Ring e.V. wird am 23. Oktober 2016 um 16:00 Uhr im Konzertsaal der Musikschule gemeinsam mit dem Landespolizeiorchester RLP sein Gemeinschaftsprojekt "Klang statt Krach" vorstellen. Der Weisse Ring will mit dieser Veranstaltung über seine Projekte "Prävention von Gewalt" informieren, die sich besonders an Kinder im Grundschulalter sowie deren Familien richtet.

➤ **Kulturfrühstück**

Am Samstag, den 29. Oktober findet um 10:30 Uhr im Restaurant Dormonts (Gemüsegrasse 5) das zweite Kulturfrühstück statt. Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Hochschulfragen werden hierzu noch entsprechend eingeladen.